

## **AUSGABEPREIS DER EFG INTERNATIONAL AKTIE BETRÄGT CHF 38**

**Zürich, 7. Oktober 2005 – Die EFG International – eine führende globale Privatbankengruppe mit Sitz in Zürich, die Private-Banking- und Vermögensverwaltungs-Dienstleistungen anbietet – gibt heute die erfolgreiche Festsetzung des Ausgabepreises für den Börsengang an der Schweizer Börse SWX bekannt. Der Ausgabepreis pro EFG International Aktie wurde auf CHF 38 festgesetzt. Damit erhält das Unternehmen neues Kapital in Höhe von rund CHF 1.4 Mia, bzw. von rund CHF 1.6 Mia bei voller Ausübung der Mehrzuteilungsoption. Die ausgegebenen EFG International Aktien stammen aus einer Kapitalerhöhung, da keiner der bestehenden Aktionäre im Zuge des Börsengangs Aktien verkauft hat. Der Börsengang ist auf hohes Interesse seitens führender institutioneller Investoren weltweit gestossen. Aufgrund der hohen Nachfrage von Kunden und Mitarbeitern wurde der für sie reservierte Anteil neuer Aktien von 10% auf rund 15% erhöht. Die Aktien der EFG International werden heute zum ersten Mal an der SWX Swiss Exchange gehandelt.**

Nach einem erfolgreichen Bookbuilding-Prozess mit einer Preisspanne von CHF 34 bis CHF 41 wurde der Ausgabepreis pro Aktie auf CHF 38 festgesetzt. Das Angebot, ohne die Mehrzuteilungsoption, wurde rund siebenmal überzeichnet.

Das Angebot umfasste 36'670'000 Namenaktien, was 25.0% der total ausstehenden Aktien der EFG International entspricht. Zusätzlich stehen bis zu 5'500'500 Namenaktien für die Mehrzuteilungsoption zur Verfügung. Bei voller Ausübung der Mehrzuteilungsoption wird der Free Float rund 27.7% betragen.

Der Handel der Aktien unter dem Symbol EFGN an der Schweizer Börse SWX beginnt heute. Keine der bestehenden Aktionäre haben im Zuge des Börsengangs Aktien verkauft. Die Mitarbeitenden der EFG International unterstehen einer fünfjährigen gestaffelten Lock-up-Periode ab Zeitpunkt des Closings für Aktien, die vor dem Börsengang in ihrem Besitz waren (Ausnahmen wie im Offering Memorandum erwähnt).

Credit Suisse First Boston, eine Division der Credit Suisse, Lehman Brothers International (Europe) und Merrill Lynch International waren globale Koordinatoren und Bookrunner der Transaktion. Dresdner Kleinwort Wasserstein, EFG Bank, EFG Eurobank Securities und Fox-Pitt, Kelton fungierten als Co-Lead-Manager.

**Media Relations Kontakt**

Ursina Klein  
Head of Communications  
Tel. +41 44 226 17 85  
ursina.klein@efggroup.com

**Investor Relations Kontakt**

Rudy van den Steen  
Chief Financial Officer  
Tel. +41 44 226 17 72  
rudy.vandensteen@efggroup.com

Lukas Ruflin  
Deputy Chief Financial Officer  
Tel. +41 44 226 17 74  
lukas.ruflin@efggroup.com

**Legal Disclaimer:**

This document is not an offer of securities for sale or a solicitation of an offer to purchase securities in Switzerland, the United States or any other Jurisdiction. The shares (the "Shares") in EFG International may not be offered or sold in the United States or to or for the account or benefit of U.S. persons (as such term is defined in Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act")) unless registered under the Securities Act or pursuant to an exemption from such registration. The Shares have not been and will not be registered under the Securities Act. There will be no public offer of Shares in the United States.

This document is not a prospectus according to Art. 652a and/or Art. 1156 of the Swiss Code of Obligations or Art. 32 ff. of the Swiss Listing Rules or a listing notice according to art. 45 ff. of the Swiss Listing Rules. Investment decisions should only be made or given based on the offering memorandum issued by EFG International which also includes a section on risk factors. The final offering memorandum can be obtained free of charge from October 7, 2005 at the office of Credit Suisse First Boston, Paradeplatz 8, CH-8001 Zurich, Switzerland (tel.: +41 (0)44 333 43 85, fax: +41 (0)44 333 23 88, e-mail: [equity.prospectus@csfb.com](mailto:equity.prospectus@csfb.com)).

## **EFG International**

Seit ihrem Start im Jahr 1995 fokussiert sich die EFG Bank ausschliesslich auf Private Banking. Die Gründer der EFG Bank haben ein Umfeld geschaffen, in dem die Kundenberater (Client Relationship Officers, CROs) motiviert werden, ihre Kundenbasis zu erweitern und die verwalteten Vermögen zu steigern. Gleichzeitig setzt die EFG Bank alles daran, den administrativen Aufwand für die Kundenberater auf ein Minimum zu beschränken. Dank diesem Ansatz, der die Kundenberater ins Zentrum setzt, ist die EFG Bank ein einzigartiges Arbeitsumfeld für erfahrene und professionelle Mitarbeitenden, die ihre Kundenbasis pflegen und ausbauen wollen.

Durch Anreizsysteme, welche die Vergütung der Mitarbeitenden direkt an den Erfolg ihres Geschäfts knüpfen, sowie durch Beteiligung der Mitarbeitenden am Unternehmen, werden die Interessen der Kunden, der Mitarbeitenden, der Firma und der Aktionäre in Einklang gebracht. Damit werden die Geschäftsentwicklung wie auch die interne Kontrolle des Unternehmens gestärkt.

Am 8. September 2005 hat die EFG Bank im Rahmen einer Reorganisation die EFG International als neue Holding-Gesellschaft gegründet. Dabei wurden verschiedene Tochtergesellschaften (hauptsächlich ausserhalb der Schweiz) von der EFG Bank abgespalten und direkt der Holding unterstellt. Die Abspaltung erfolgte in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Fusionsgesetz und wurde von der Eidgenössischen Bankenkommision genehmigt.

Die EFG Bank und ihre Schwestergesellschaften unter der EFG International beschäftigen insgesamt rund 1'000 Mitarbeiter, davon über 220 Kundenberater (einschliesslich aus kürzlich angekündigten Akquisitionen).

### **Verwaltungsrat der EFG International**

Jean Pierre Cuoni, Verwaltungsratspräsident  
Emmanuel L. Bussetil  
Spiro J. Latsis  
Hugh Napier Matthews  
Hans Niederer  
Pericles Petalas

### **Geschäftsleitung der EFG International**

Lawrence Howell, Chief Executive Officer  
James T.H. Lee, Deputy Chief Executive Officer  
Rudy van den Steen, Chief Financial Officer  
Ian Cookson, Chief Operating Officer  
Lukas Ruflin, Deputy Chief Financial Officer